



## Eckpunkte für SIS-Verkauf vereinbart

**In den Verhandlungen um den Verkauf von Siemens IT Solutions and Services haben sich Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite auf wesentliche Eckpunkte geeinigt, die auch vom Käufer Atos Origin S.A. mitgetragen werden. Grundlage dieser Eckpunkte ist das Ziel, die Position von SIS im deutschen IT-Markt auszubauen. Dabei sollen auch die Beschäftigung sowie die kollektive Tarifbindung gesichert und weiterentwickelt werden.**

### Tarifbindung besteht fort

Die IG Metall und der Gesamtbetriebsrat von SIS konnten durchsetzen, dass SIS nach dem für Juli 2011 geplanten Closing mindestens drei Jahre weiter Mitglied der jeweiligen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände, die Tarifbindung also gesichert bleibt. Der aktuell geltende Tarifvertrag von August 2010 wird einschließlich der darin vereinbarten Standort- und Beschäftigungssicherung bis zum 30. Juni 2014 fortgeführt.

In diesem Zusammenhang sichert Atos außerdem zu, mögliche gesellschaftsrechtliche Änderungen planmäßig erst zum 1. Januar 2014 und vorher nur mit Zustimmung von IG Metall und Gesamtbetriebsrat vorzunehmen. Auch nach einer erfolgten Integration sichert der Käufer zu, dass die Tarifansprüche materiell während der kompletten Laufzeit des SIS-Tarifvertrags voll erhalten bleiben.

Dieser Erfolg gibt uns und den Beschäftigten bei Atos/SIS die Möglichkeit, bis 2014 die dauerhafte Tarifbindung auch nach Ende des jetzigen Tarifvertrags zu erreichen. Dafür ist aber ein klares Bekenntnis der Belegschaften zur IG Metall und ein noch höherer Organisationsgrad erforderlich, weil wir nur dann auf gleicher Augenhöhe verhandeln können.

### Prüfung der Personalkostenstruktur

Atos strebt seinerseits an, die Beschäftigungsbedingungen seiner bisherigen Mitarbeiter und der SIS-Beschäftigten anzugleichen und mit Blick auf seine Wettbewerbsfähigkeit die Personalkosten in Deutschland um rund 65

Millionen Euro zu senken. Über diese Senkung, die sich auf den Tarifkreis, übertarifliche Mitarbeiter und den Führungskreis bezieht, werden die beiden Seiten ab diesem Monat bis zum Jahresende verhandeln.

Zuvor ist allerdings intensiv zu prüfen, ob beziehungsweise inwiefern die verfügbaren Zahlen tatsächlich nachvollziehbare Kostenprobleme plausibel erkennen lassen. Da der Tarifkreis bekanntlich schon seit Abschluss des Ergänzungstarifvertrags von 2010 einen entsprechenden Sparbeitrag erbringt, müssen bei entsprechenden Verhandlungen die Beschäftigtengruppen zudem getrennt betrachtet werden; dies hat die Arbeitgeberseite anerkannt.

### Den Abbaukreis durchbrechen

Dazu der Unternehmensbeauftragte und Tarifverantwortliche der IG Metall für die SIS GmbH, Konrad Jablonski: „Auch die IG Metall hat ein hohes Interesse daran, dass die jetzige SIS künftig im Atos Origin-Konzern so aufgestellt wird, dass der Teufelskreis von hohem Personalabbau alle zwei bis drei Jahre sowie von sonstigen empfindlichen Personalkostenenkungen durchbrochen wird. Dazu gehört aber, dass die tatsächlichen Schief lagen erkannt und zielgerichtet angegangen werden. Wir werden uns vor allem dafür stark machen, dass die bisherigen Beiträge der tariflichen Beschäftigten gewürdigt werden und niemand für anderswo liegende Probleme zur Kasse gebeten wird. Die intensiven, aber auch fairen und pragmatischen Verhandlungen zum Eckpunktepapier lassen uns optimistisch in die weiteren Gespräche gehen.“

# Gemeinsam stark bei Atos und SIS



Nr. 2/2011 vom 12. Mai 2011

## Verhandlungen über Stellenabbau

Außerdem sollen durch Synergieeffekte mit bereits bei Atos bestehenden Strukturen - wie schon bei Bekanntgabe des Verkaufs erwähnt - weltweit rund 1.750 Arbeitsplätze entfallen, etwa 650 davon in Deutschland. Atos und der SIS-Gesamtbetriebsrat nehmen sofort Verhandlungen über einen entsprechenden Interessenausgleich auf, der noch in diesem Monat abgeschlossen werden soll. Die Arbeitgeberseite sichert dabei zu, dass die materiellen Konditionen denen des im August 2010 geschlossenen Interessenausgleichs und Sozialplans entsprechen.

Siemens erklärt sich bereit, von einem mit diesen Maßnahmen verbundenen Personalabbau

betroffene SIS-Beschäftigte im internen Stellenmarkt bis zum 30. Juni 2014 wie Siemens-Beschäftigte zu behandeln. Darüber hinaus wird Siemens für die Betroffenen eine Beschäftigungsgesellschaft einrichten und betreiben, wenn Förderfähigkeit für das damit verbundene Transfer-Kurzarbeitergeld besteht.

## Pensionsvermögen abgesichert

Hinsichtlich der bei Siemens erworbenen Ansprüche der SIS-Beschäftigten auf die betriebliche Altersvorsorge hat Siemens die Einrichtung einer Treuhandlösung zur zweckgebundenen Verwendung des Pensionsvermögens durch SIS mit Atos und SIS vertraglich festgelegt. Diese Mittel sind damit abgesichert, eine Verwendung für andere Zwecke ausgeschlossen.

## Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht M/W
Land	PLZ	Wohnort	Telefon
Straße	Hausnummer	E-Mail	
beschäftigt bei/PLZ/Ort	Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit	
Bruttoeinkommen in Euro	Bankleitzahl	Bank/Zweigstelle	Konto-Nummer
Beitrag	Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in	Eintritt ab	

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

### Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

geworben durch (Name, Vorname)

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

Mitgliedsnummer

... oder nutzen Sie den Online-Beitritt unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten) !

**Gemeinsam für den Erhalt des Tarifvertrages kämpfen!**